

# Leitlinie zum Management von Datenqualität

---

## Einsatz im Datenmanagement

gefördert durch die

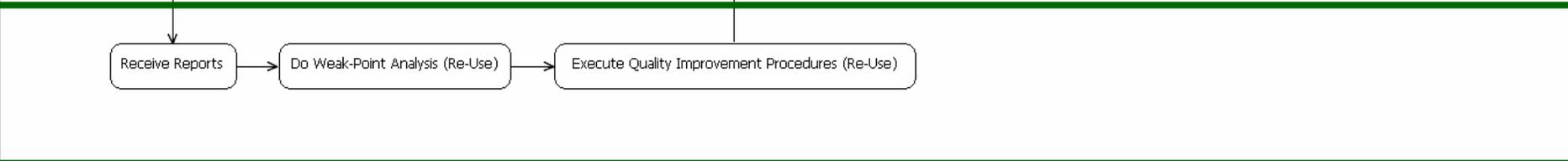
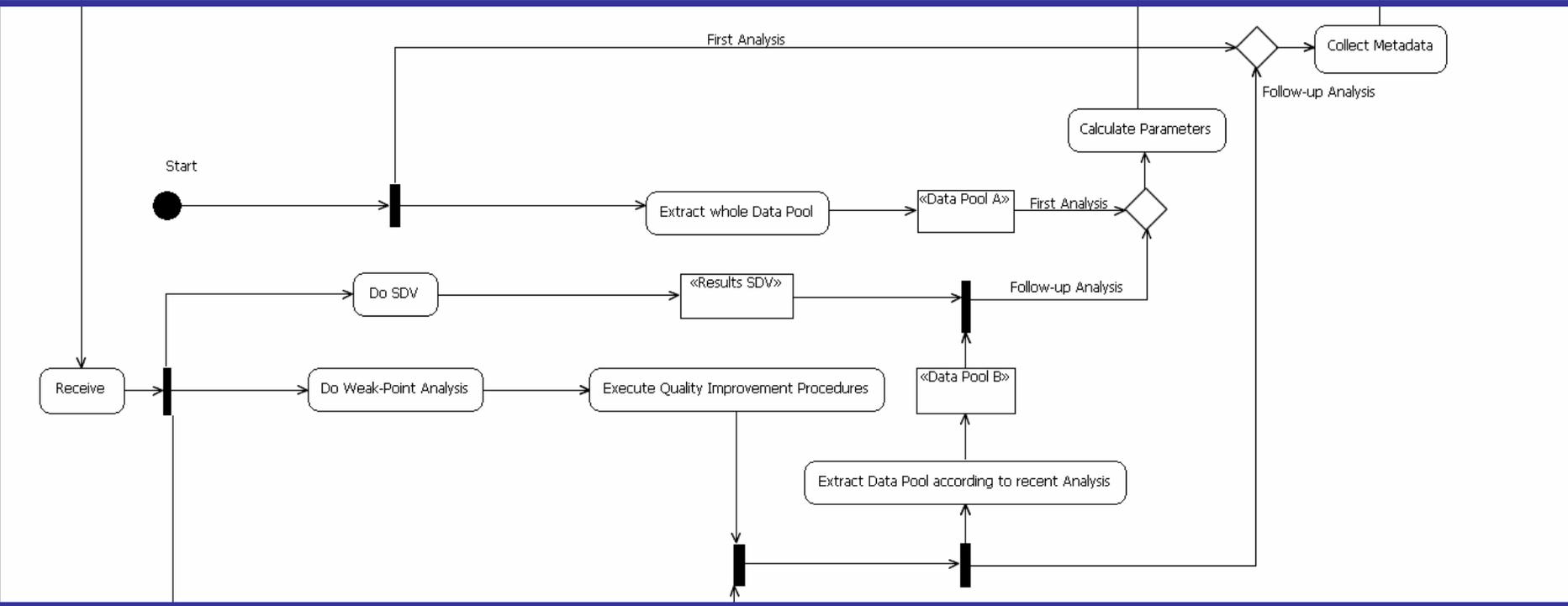
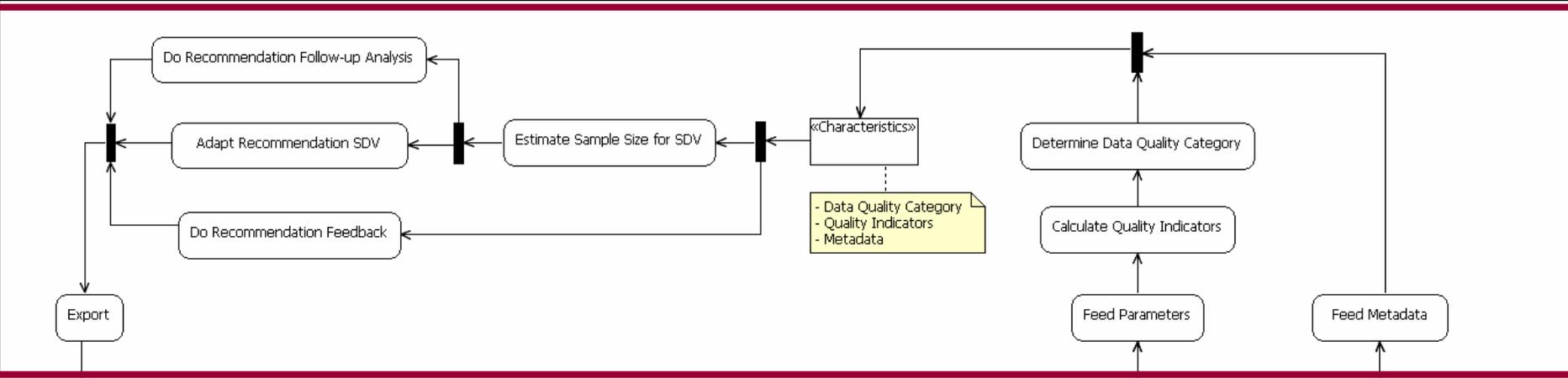
Telematikplattform für  
Medizinische Forschungsnetze e. V.



Jürgen Stausberg

Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

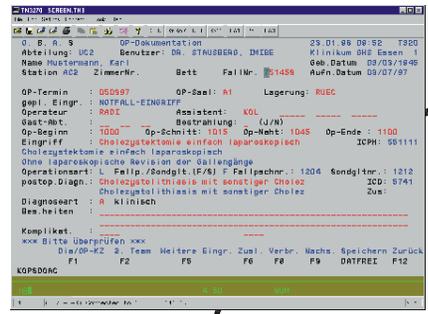
Universitätsklinikum Essen



# Ziel – Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität



**Überprüfung**

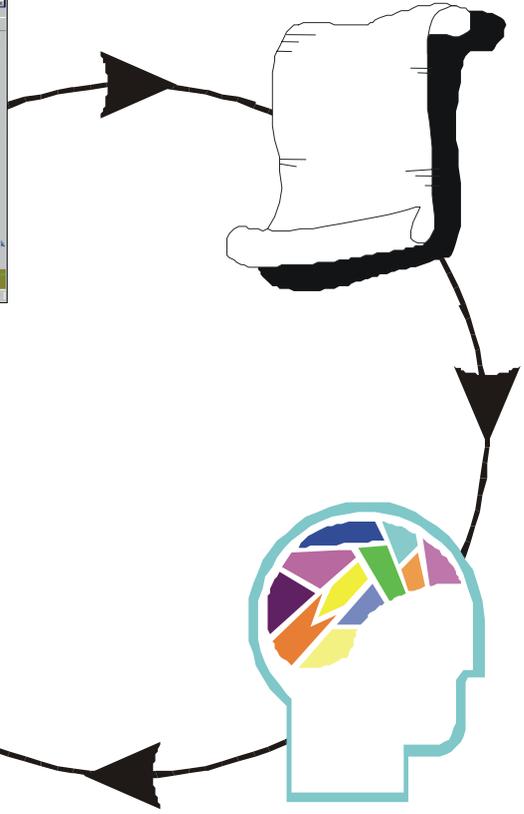


**Angepasste Empfehlungen**

**Verbesserung der Datenqualität**



**Durchführung: SDV, Feedback**

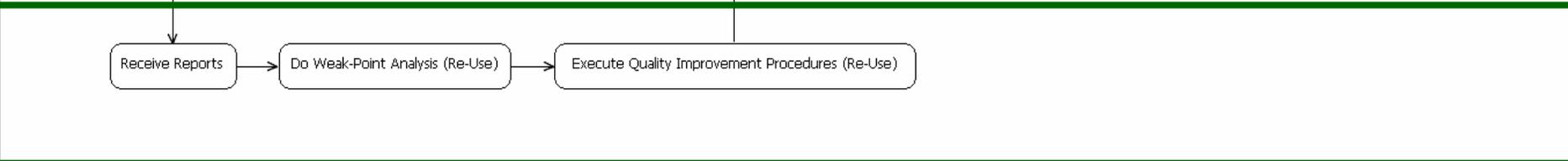
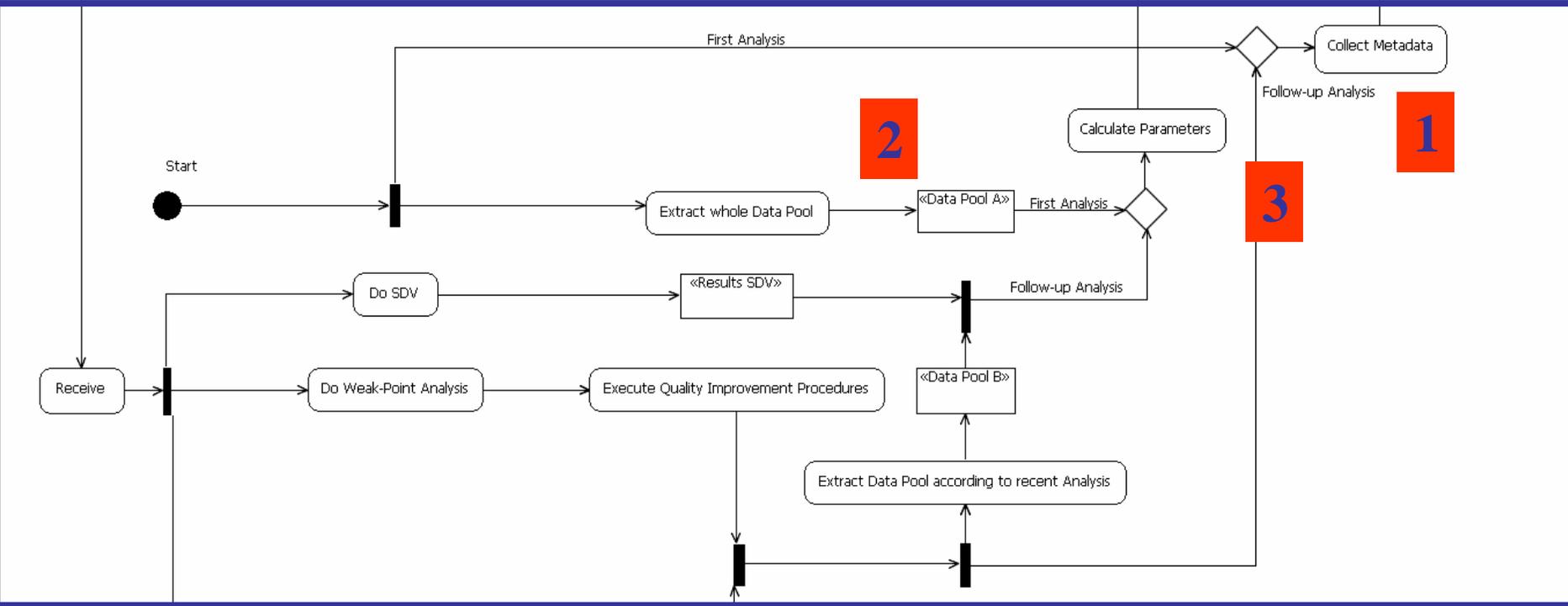
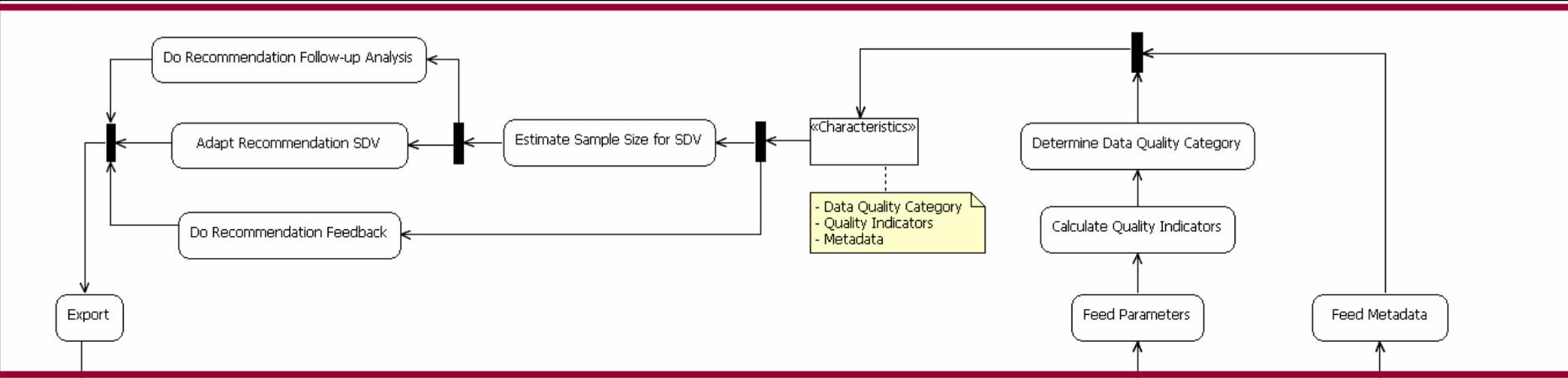


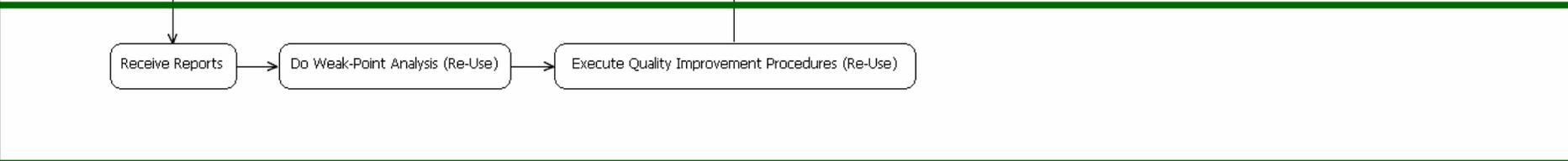
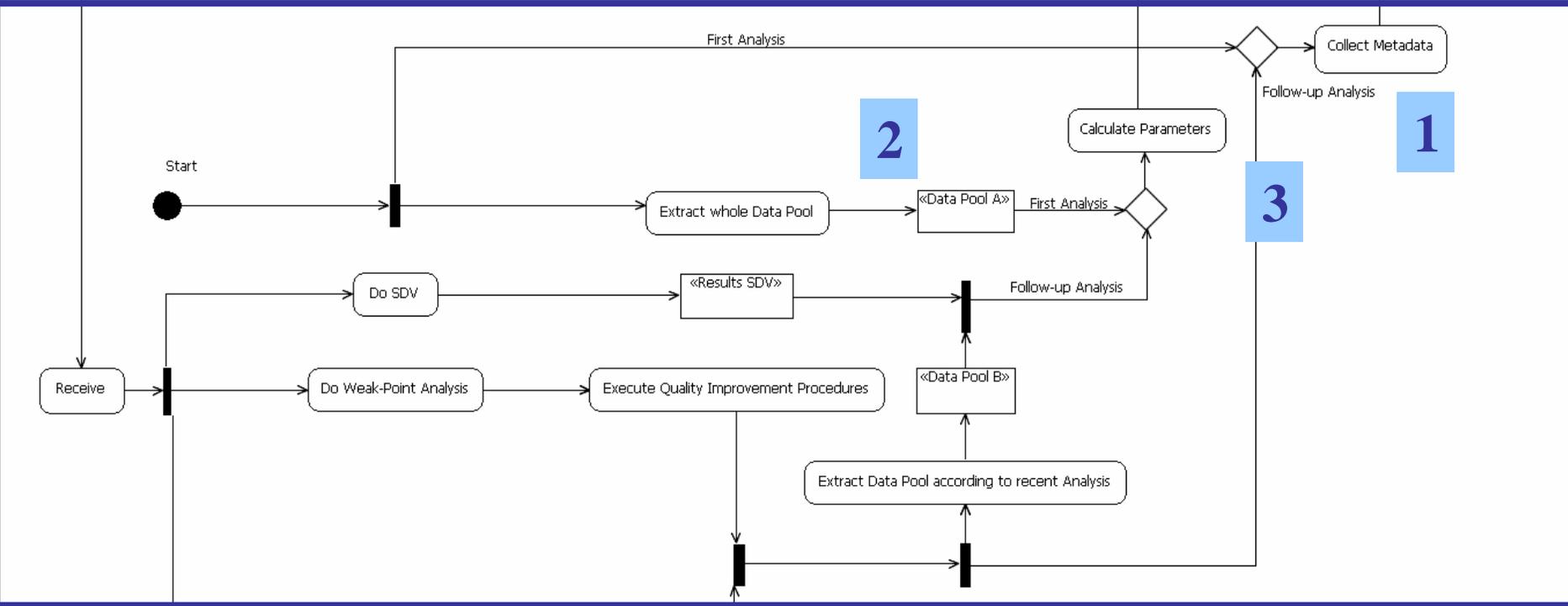
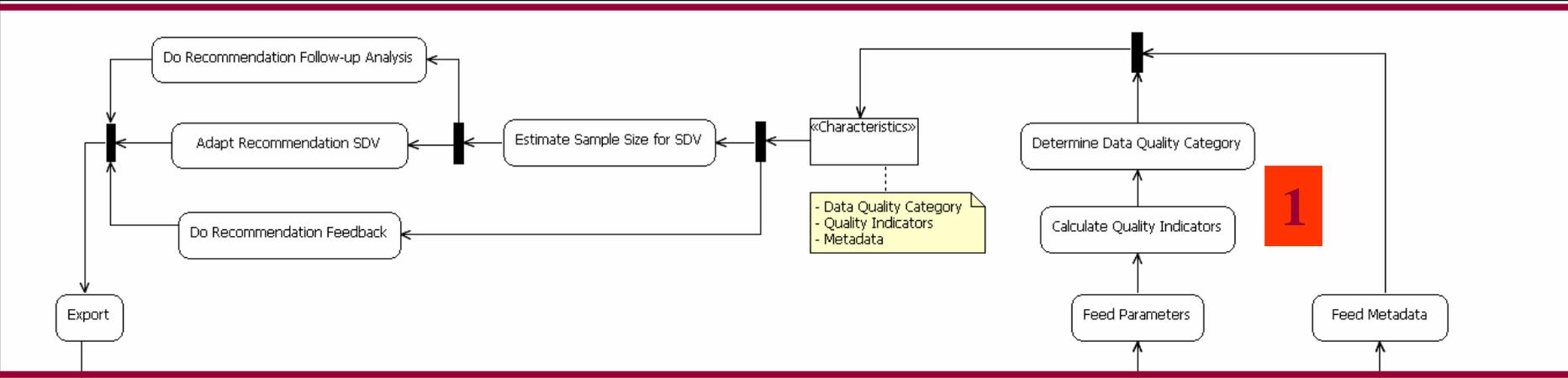


# Metadaten – angelehnt an CDISC Protocol Elements for Regulated Clinical Trials



- Vorhaben
  - Bezeichnung
  - Laufzeit der Kohorte
  - Follow-Up-Frequenz
  - angestrebtes Niveau der Datenqualität
- Datenmanagement
  - Form der Intervention (SDV, Feedback)
- Ressourcen
  - verfügbare Ressourcen für SDV
    - Kapazität pro Analysezeitraum
    - Kapazität pro Besuch (Default 30)
  - Verfügbarkeit der Daten für eine SDV
- Aufwand für SDV
  - Zentrum
    - Bezeichnung des Zentrums
    - Zahl der Patienten im Analysezeitraum
  - Anzahl der Merkmale





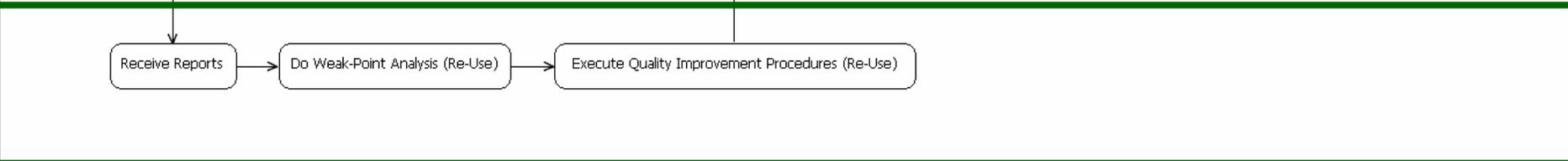
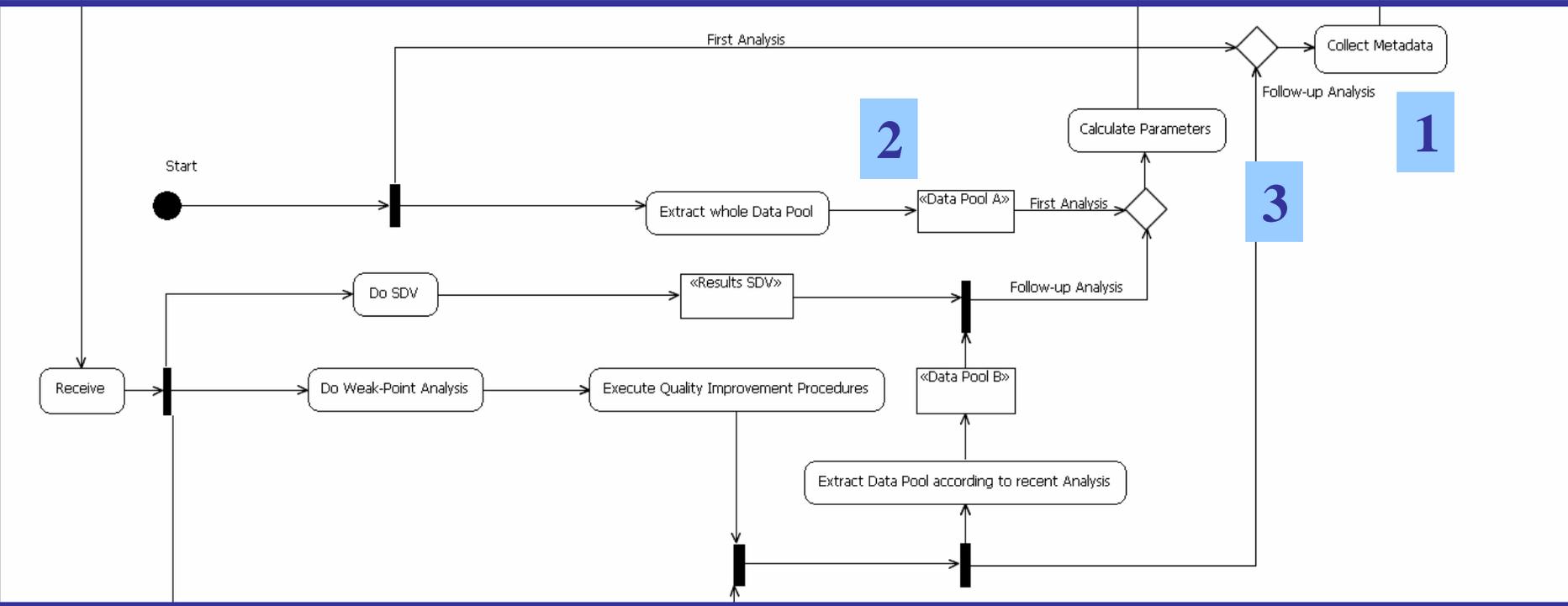
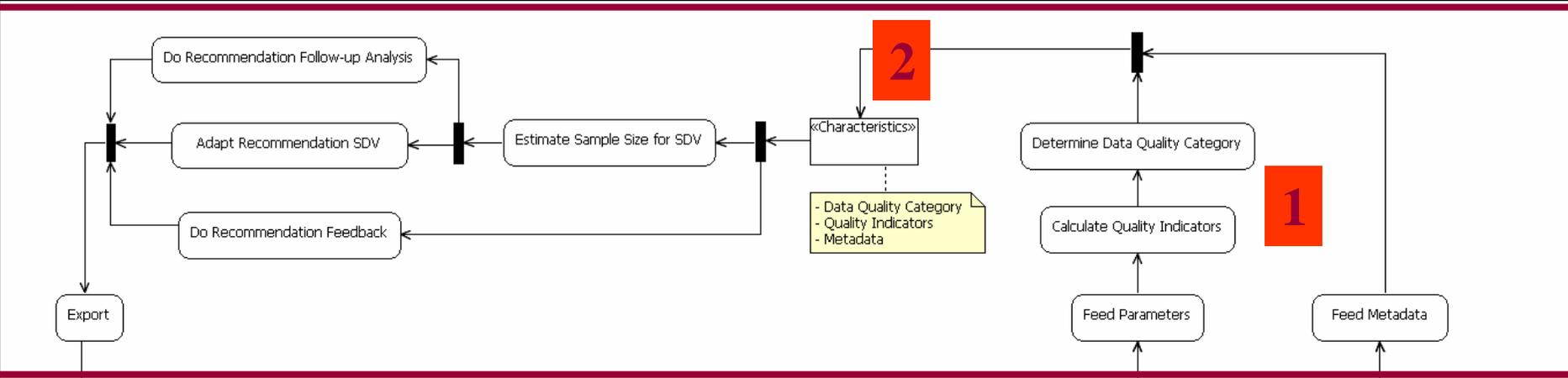


- Plausibilität (Struktur)
  - 1-3 Punkte (Summe maximal 13)
- Organisation (Prozess)
  - 4-6 Punkte (Summe maximal 34)
- Richtigkeit (Ergebnis)
  - 7-9 Punkte (Summe maximal 53)
  - **Höchstes Gewicht für Indikatoren SDV**
    - Übereinstimmung der Registerdaten mit den Originaldaten bezogen auf Datenelemente (9 Punkte)
    - Übereinstimmung der Registerdaten mit den Originaldaten bezogen auf Beobachtungseinheiten (8 Punkte)



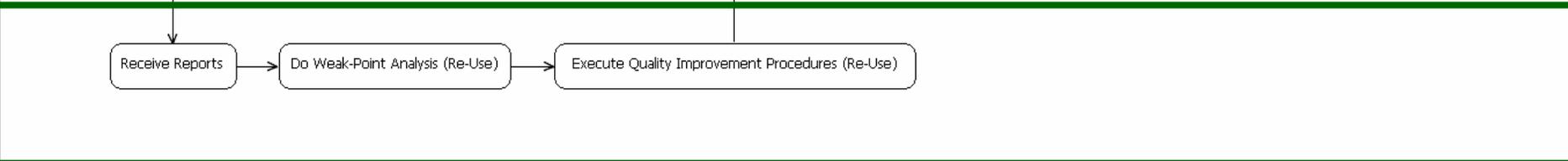
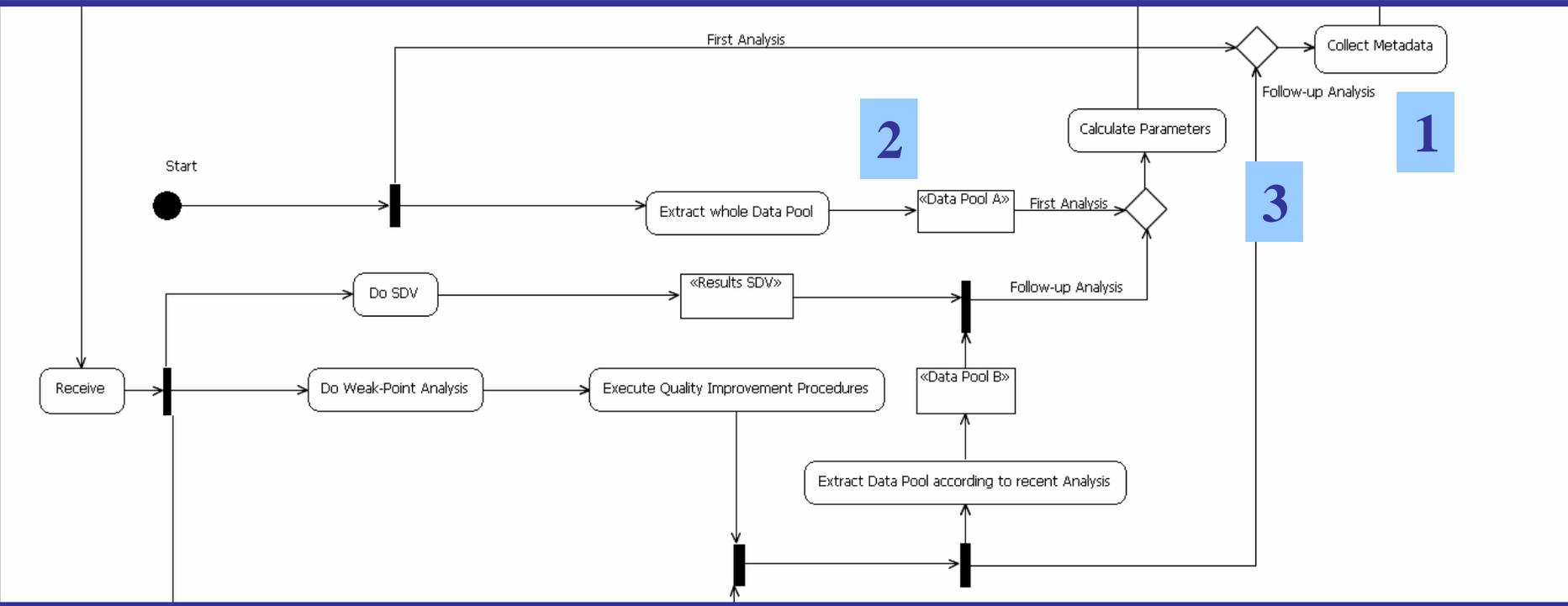
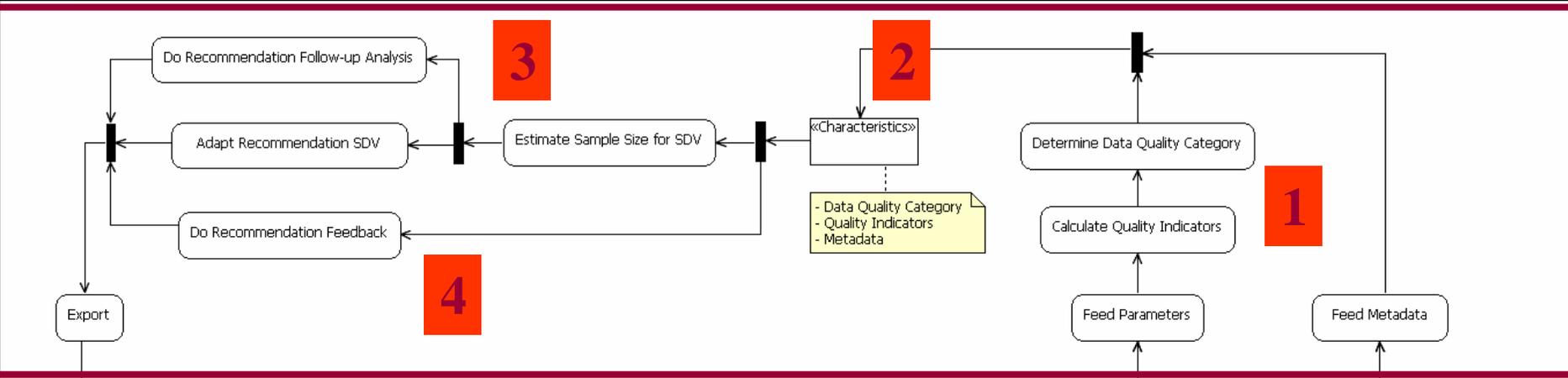
1. Im unauffälligen Bereich erhält der Indikator den Rohwert 1, ansonsten 0
2. Multiplikation des Rohwertes mit dem Gewicht
3. Bildung der Summe
  - Bildung der Summe aller Teil-Scorewerte für eine Analyse (ST)
  - Bildung der Summe aller Gewichte der gemessenen Qualitätsindikatoren (SG)
  - Standardisierung durch Transformation auf eine Skala zwischen 0 und 100
4. Zuweisung einer Kategorie für Datenqualität nach folgender Aufteilung:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| – 0 bis unter 20  | sehr schlecht |
| – 20 bis unter 40 | schlecht      |
| – 40 bis unter 60 | moderat       |
| – 60 bis unter 80 | gut           |
| – 80 bis 100      | sehr gut      |



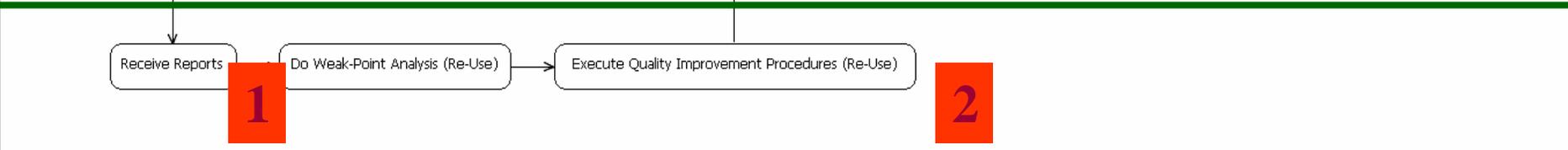
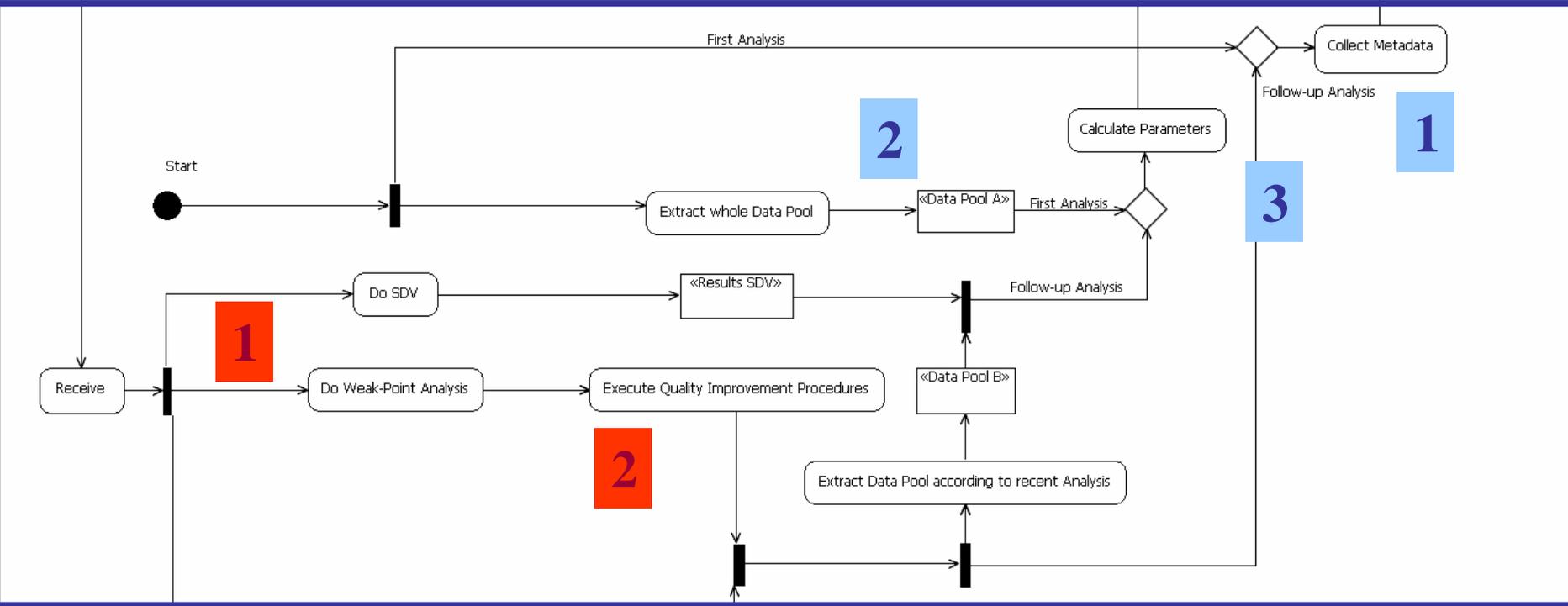
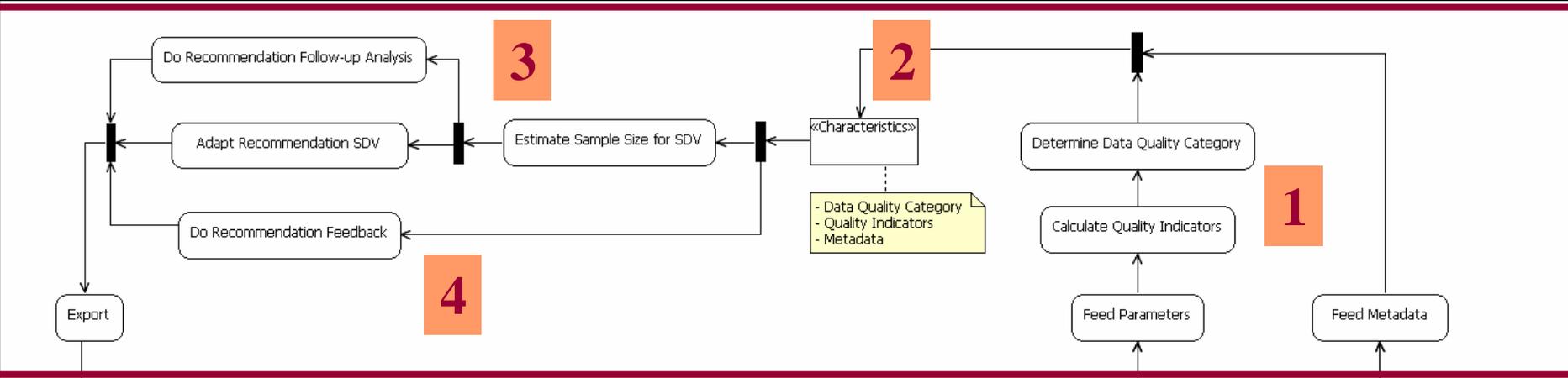


- Metadaten
- Qualitätsindikatoren
  - Übereinstimmung der Registerdaten mit den Originaldaten bezogen auf Datenelemente
    - Default/gemessen bei SDV
  - Übereinstimmung der Registerdaten mit den Originaldaten bezogen auf Beobachtungseinheiten
    - Default/gemessen bei SDV
- Qualitätsscore





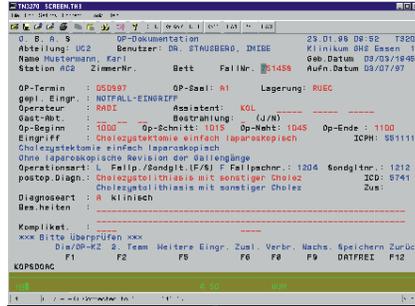
- Je Zentrum
  1. Eigene Ergebnisse
  2. Eigene Ergebnisse mit anonymen Vergleich
  3. Eigene Ergebnisse mit offenem Vergleich
- Inhalt
  - Qualitätsscore
  - Qualitätsindikatoren
    - Ergebnisse
    - Schwellenwerte
    - Definitionen bei auffälligem Wert



# Ziel – Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität



Überprüfung



Angepasste Empfehlungen

Verbesserung der Datenqualität



Durchführung: SDV, Feedback

**Ende**